

Klimo und Suri: Ein Kinderbuch für den Klima-Schutz in Leverkusen

Leverkusener Autorinnen Diana Engelbrecht und Victoria Pizza bringen Kindern Klimaschutz durch ihr neues Kinderbuch näher.

Die Bedeutung von Umweltbewusstsein in der Kinderliteratur

In einer Zeit, in der der Klimaschutz immer mehr in den Fokus rückt, setzen zwei engagierte Leverkusenerinnen ein Zeichen und fördern das Bewusstsein junger Menschen für den Umweltschutz durch ihr neu erschienenes Kinderbuch. „Klimo und Suri: Eine magische Reise um die Erde“ ist nicht nur ein weiteres Kinderbuch, sondern ein wichtiges Werkzeug, um Kindern auf spielerische Art und Weise Verantwortung für die Natur näherzubringen.

Die Hintergründe der Autorinnen

Diana Engelbrecht und Victoria Pizza sind neu in der Welt der Schriftsteller, jedoch nicht unbeholfen in der Sache. Engelbrecht, eine leidenschaftliche Tierliebhaberin, hat insbesondere eine Schwäche für Wale und Delfine. Ihre Tochter, die 2019 geboren wurde, brachte sie dazu, über zukünftige Lebensbedingungen nachzudenken. Victoria Pizza, die in der Automobilzulieferer-Industrie tätig ist, erlebte eine ähnliche Wandlung durch die Geburt ihres Sohnes im gleichen Jahr. Beide Mütter trafen sich über die Kita ihrer Kinder und begannen, sich aktiv für Umweltprojekte zu engagieren, einschließlich Baumpflanzaktionen.

Der kreative Prozess

Die Idee zum Buch entstand während einer Lesung im Rahmen der „Lit.Cologne“ Anfang 2023, wo sie über den Konflikt zwischen Mensch und Natur diskutierten. „Das hat uns ganz schön ins Grübeln gebracht“, erinnert sich Engelbrecht. Bei einem anschließenden Waldspaziergang entstand der Gedanke, wie sie ihr Wissen und ihre Leidenschaft für die Natur in einem Kinderbuch bündeln könnten. Ein Kursus bei der Volkshochschule, der sie zu Klimabotschafterinnen machte, half, die ersten Ideen zu formen.

Inhalt und Botschaft des Buches

„Klimo und Suri“ erzählt die Geschichte von zwei tierischen Protagonisten, die in ihren Abenteuern nicht nur heimische Tiere kennenlernen, sondern auch auf die Herausforderungen der Natur aufmerksam gemacht werden. Im Zentrum steht die Botschaft, dass man Probleme lösen kann, indem man zusammenarbeitet. Engelbrecht und Pizza legen großen Wert darauf, dass das Buch positiv und hoffnungsvoll gestaltet ist, um das komplexe Thema des Klimawandels kindgerecht zu vermitteln. „Das Schöne soll nicht untergehen“, betont Pizza.

Verfügbarkeit und Zukunftspläne

Das Buch wurde im Eigenverlag und erst nach Bestellung über Amazon gedruckt. Die Autorinnen planen, es auch im lokalen Handel anzubieten. Zudem könnten die Geschichten von Klimo und Suri möglicherweise im Unterricht verwendet werden, da solche Ansätze in der Kinderliteratur rar sind. Engelbrecht hat auch zwei Lieder zur Geschichte beigesteuert, die über einen QR-Code abspielbar sind.

Öffentliche Lesungen und Ausblick

Anlässlich des Weltkindertags werden Engelbrecht und Pizza am

20. September aus ihrem Buch lesen. Die positive Resonanz auf ihr Projekt hat sie sogar dazu inspiriert, bereits an einem zweiten Buch über die Abenteuer ihrer Charaktere zu arbeiten. Mit ihrem kreativen Ansatz leisten sie einen wertvollen Beitrag, um das Umweltbewusstsein bei der jüngeren Generation zu fördern und legen einen Grundstein für eine grünere Zukunft.

Fazit

Die Initiative von Diana Engelbrecht und Victoria Pizza zeigt, wie wichtig es ist, das Thema Klimaschutz bereits in der frühen Kindheit aufzugreifen. Durch Geschichten und Abenteuer können Kinder ermutigt werden, sich mit der Natur auseinanderzusetzen und Verantwortung für ihren Schutz zu übernehmen. Ihr Ansatz könnte eine Welle inspirierender Kinderliteratur hervorrufen, die sich dem Klima widmet und dabei Hoffnung und Freude in den Vordergrund stellt.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de